



ORF-FRÜHSCHOPPEN IN WEIBERN



ORF-Frühshoppen als Geburtstagsgeschenk

Seit nunmehr 20 Jahren spielen die Auhäusler, eine der bekanntesten oberösterreichischen Volksmusikgruppen, bei diversen Veranstaltungen auf. Aus diesem Grund findet am Donnerstag, 26. Mai ab 10 Uhr in der Feuerwehrrhalle Weibern ein musikalischer Frühshoppen statt, bei dem neben den „Geburtstagskindern“ auch die Trachtenkapelle und der Kirchenchor Weibern mitwirken. Moderiert wird die ORF-Direktübertragung von Kons. Walter Egger.

ORF-FRÜHSCHOPPEN

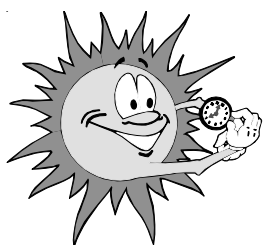
26. Mai ab 10.00 Uhr

Feuerwehrrhalle

Eintritt frei!



ERSTELLUNG FERIENPASS 2005



Es ist wieder an der Zeit an den Ferienpass für die heurigen Sommerferien zu denken.

Schon seit mehreren Jahren können sich Kinder aus Weibern an zahlreichen Veranstaltungen in den Ferien erfreuen.

Die verschiedenen Aktivitäten wurden in Zusammenarbeit mit Vereinen und engagierten Personen aus Weibern organisiert.

Auch im heurigen Jahr bitten wir wieder um Unterstützung bei der Programmherstellung. **Vorschläge für Aktivitäten können bis Anfang Juni am Gemeindeamt Weibern abgegeben werden.**

Wir würden uns freuen, wenn wir unseren Kindern auch in den heurigen Ferien ein attraktives und interessantes Ferienprogramm bieten können und bedanken uns schon jetzt für eure Mitarbeit!

Inhaltsverzeichnis

ORF-Frühshoppen in Weibern	1
Erstellung Ferienpass 2005	1
JOBANGEBOTE	2
Kläranlage findets „zum Kotzen“	2
Wir gratulieren	3
Weibern Volleyballmeister!!	3
Info Kanalbenutzungsgebühren	4
Neues von der Feuerwehr Weibern	4
Umwelttechnik und Kunst in Weibern ..	5
Union Weibern, Sekt. Tennis	5
Veranstaltungen/Termine	6/7
Unterschriftenaktion f. Atomausstieg	7
Gesunde Gemeinde	8



JOBANGEBOTE

Ferialpraktikant(in) für Kläranlage Weibern gesucht

Tätigkeiten: Kanalwartung, Kanalschachtreinigung, Kläranlagenbetreuung (Reinigungs- und Pflegearbeiten), Probennahme und Labor-Mithilfe, Büroarbeiten;

Anforderungen an Bewerber(innen): Bereitschaft, auch ungewohnte Arbeiten durchzuführen, Interesse an Fragen der Abwassertechnik, EDV-Kenntnisse, Mindestalter 17 Jahre;

Verdienstmöglichkeit: 880,-- Euro brutto/Monat, **Zeitraum:** Juli 2005, **Bewerbungen bitte an:** RHV Oberes Trattnachtal, pA. Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5, Tel.: 07732/2555;

Inkassanten/innen für Badensee gesucht

Jugendliche (Mindestalter 15 Jahre), die sich in den Ferien bzw. Juni-Wochenenden ein schönes Taschengeld verdienen möchten, können sich ab sofort am Gemeindeamt Weibern (Tel.: 2555) melden!

UNSERE KLÄRANLAGE FINDET MANCHES „ZUM KOTZEN“

Die Arbeit, die unsere Kläranlage leistet, ist mit dem Magen eines Warmblüters vergleichbar. Rund um die Uhr werden Schmutzstoffe aus dem Abwasser zu Klärschlamm umgewandelt, Wasser mit einem sehr hohen Reinheitsgrad wird in die Trattnach abgegeben. Unsere Kläranlage in Weibern funktioniert sehr gut, manches aber findet sie – menschlich gesehen – „zum Kotzen“. Was das ist, dazu lesen Sie bitte die nachfolgenden Tipps:

Oberster Grundsatz: Alle festen Haushaltsabfälle bitte grundsätzlich nicht über das WC oder sonstige Ausgüsse in den Kanal geben!

Hausmüll: Strümpfe, Textilien (Feinstrumpfhosen können bis zu 15 Meter lang werden, sie können Rohre verstopfen und sogar Pumpen und Motoren beschädigen), Wegwerfwindeln, Slipeinlagen, Wattestäbchen, Rasierklingen, grobe Speisereste, Katzenstreu, Zigarettenstummel; **Alles bitte in die Abfalltonne!**

Küchenabfälle: Altspiseöle und Bratenfette (Auch wenn Speiseöle und –fette organische Stoffe sind, gehören sie nicht in den Kanal. In Verbindung mit Abwasser werden diese fest und führen zu erheblichen Verstopfungen. Außerdem beginnen sie anzufaulen und verursachen Geruchsbelästigungen.); **Abgabemöglichkeit mit dem ÖLI beim Altstoffsammelzentrum (ASZ)!** Speisereste; **zur Kompostierung oder in die Biotonne!**

Reinigung: Waschmittel, WC-Reiniger, Allzweckreiniger, Abwaschmittel, Geschirrspülmittel udgl. sind notwendig, bitte aber sparsam und genau dosiert verwenden. Zu intensive und zu häufig angewendete Mittel schaden dem Menschen und der Umwelt. **Reste zum ASZ!**

Kosmetik: Nagellack, Nagellack-Entferner (Aceton), Reste von Haarfärbeprodukten, Dauerwellenprodukten, udgl.; **Reste zum ASZ!**

sonstige Chemikalien: Quecksilber, Lösungsmittel, Säuren; **Reste zum ASZ!**

Hausapotheke: Medikamente sind Problemabfall. Auf keinen Fall in den Ausguss oder im WC wegspülen! **Richtige Entsorgung: Apotheke oder ASZ!**

Garten-Chemikalien: Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Unkrautvernichtungsmittel, Insektenvertilgungsmittel, Düngerreste; **Reste zum ASZ!**

Baureste, Bauschutt: Zementschlämme, Mörtelreste, Bauschutt, Zement (Diese Stoffe verbetonieren zusammen mit dem Sand und Schlamm des Abwassers die Kanäle.); **Bauschuttcontainer beim ASZ!**

KFZ - Wartung: Altöle, Benzin, Diesel, Petroleum, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel, Fahrzeugreinigungsmittel; **Reste zum ASZ!** - (Maschinenöl, Verdünner, Benzin usw. gehören unter gar keinen Umständen in den Abfluss. Mineralölprodukte werden von den Mikroorganismen schlecht bis gar nicht vertragen, was zu Einbußen der Reinigungsleistung führt. Leichtflüchtige Stoffe wie Benzin und Verdünner können im Kanalnetz zur Explosionsgefahr werden.)

Heimwerken: Beizen, Lacke, Lackverdünner, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Rostschutzmittel, Kühl- und Schmierstoffe, Farbstoffe; **Größere Mengen dem Lieferanten zurückgeben, Reste zum ASZ!**

Sie haben sich schon immer daran gehalten?

-DANKE!

Es ist Ihnen manches neu? Dürfen wir Sie zur Mitwirkung einladen? -BITTE!



WIR GRATULIEREN



Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feierten OSR. Kons. Herbert und Leopoldine Malzer.

Zur **Eisernen Hochzeit** (65 Jahre) luden Hermann und Friderica Holzmann.

Wir dürfen recht herzlich gratulieren!



WEIBERN ZUM 4. MAL IN FOLGE VOLLEYBALLMEISTER!!

Am 30.4.05 war es nun soweit, die vier Erstplatzierten des Innviertler Volleyball Mixed Cups (1. VC- Weibern, 2. Mauerkirchen, 3. St. Marienkirchen, 4. Haag a.H.) fanden sich in der Mehrzweckhalle in Weibern ein, um sich den Meister in einer Finalrunde auszuspielden. Bei den Halbfinalspielen konnten sich die Mannschaften aus St. Marienkirchen (Spiel gegen Mauerkirchen) und Weibern (Spiel gegen Haag) durchsetzen. Das anschließende Spiel um Platz 3 konnten die Haager, nach einem packenden Kampf auf sehr hohem Volleyballniveau, für sich entscheiden und somit den dritten Tabellenplatz fixieren.

Nach diesem volleyballerischen Leckerbissen waren die zahlreichen Zuschauer nun schon sehr gespannt, ob nun das große Finale, St. Marienkirchen gegen Weibern, dieses Spiel noch übertreffen könnte. Der VC-Weibern erwischte einen grandiosen Start und konnte sich gleich zu Beginn des ersten Satzes einen großen Vorsprung herausarbeiten und diesen als routinierte und erfahrene Mannschaft auch sicher in den Gewinn des ersten Satzes ummünzen.

Der zweite Satz verlief anfangs sehr ausgeglichen. Beide Teams konnten ihre Stärken im Angriffsspiel und in der Defensive voll ausspielen und es kam zu einem regelrechten Schlagabtausch. Jeder auch noch so kleine Fehler wurde von der gegnerischen Mannschaft gnadenlos ausgenutzt und mit wahrlich bombastischen Angriffsbällen bestraft! Ab der Mitte dieses Satzes konnte sich aber erneut Weibern etwas absetzen und somit den Gewinn des zweiten Satzes verzeichnen. Das Publikum war nun vom Volleyballfieber gepackt und versuchte mit Anfeuerungsrufen die Weiberer zum Gewinn des dritten Satzes, und somit zum 4. Meistertitel in Folge, zu verhelfen. Doch es kam ganz anders. Das beeindruckend hohe Spielniveau dieses Finales ging auch an den Spielern nicht spurlos vorbei.

Von den beiden Sätzen etwas gezeichnet und vielleicht doch schon zu siegessicher erwischten die Weiberer Volleyballer einen ausgesprochen schlechten Start und hatten den St. Marienkirchner Angriffen nichts entgegenzusetzen. Erst am Schluss dieses Satzes fand der VC-Weibern wieder zu seinem Spiel.

Der Satz ging aber dennoch verdient an die St. Marienkirchner. Im vierten und auch letzten Satz dieser Partie merkte man den Weiberern nun deutlich an, dass sie den Verlust des vorigen Satzes nun durch noch mehr Konzentration und wiederersticktem Kampfgeist auszubessern versuchten.

Tatsächlich gelang es ihnen auch diesen entscheidenden Satz in beeindruckender Manier für sich zu entscheiden, da die gegnerische Mannschaft kein Mittel mehr fand die kraftvoll gespielten Angriffe zu unterbinden!

Mit diesem Sieg konnte sich Weibern nun zum vierten Mal in Folge die Meisterschaft im Innviertler Volleyball Mixed Cup sichern und somit die beeindruckende Erfolgsgeschichte des VC-Weibern fortsetzen.

An dieser Stelle nun ein herzliches Dankeschön an all unsere treuen Fans, welche uns so zahlreich und tatkräftig zu diesem Erfolg geführt haben!



Spieler d. Finalturniers: Danner Hannes, Hofwimmer Thomas, Wastlbauer Martin, Humer Sabine, Wastlbauer Elke, Pabst Gisela, Kaspar Daniel

INFO KANALBENÜTZUNGSgebÜHREN

Die Kanalbenützungsggebühren sind laut Kanalgebührenordnung der Gemeinde Weibern vierteljährlich im Nachhinein zu entrichten. Mit der Vorschreibung 2/2005, fällig am 17. Mai, wird somit die Kanalbenützungsggebühr für Jänner bis März 2005 vorgeschrieben.

Aufgrund der letzten Novelle der Kanalgebührenordnung vom 15.12.2004 haben sich geringfügige Änderungen ergeben.

Die Kanalbenützungsggebühr setzt sich wie folgt zusammen:

Pauschalgebühr (Bereitstellungsggebühr) in Höhe des 60fachen des Kubikmeterpreises für jedes angeschlossene Grundstück: **€157,20/Jahr**

Bei Landwirtschaftsbetrieben ist für Wirtschaftsgebäude ein weiterer Pauschalbetrag (Bereitstellungsggebühr) in Höhe des 25fachen des Kubikmeterpreises: **€65,50/Jahr** zu entrichten.

Die Berechnung der Kanalbenützungsggebühr erfolgt aufgrund des Wasserverbrauches des Vorjahres. Für Häuser, die nicht oder nur zum Teil an die Wassergenossenschaft angeschlossen sind, wird ein pauschaler Wasserverbrauch von 50 m³ pro Person/Jahr herangezogen. Die Gebühr je Kubikmeter Wasserverbrauch beträgt **€2,62/m³**.

Berechnungsbeispiel:

1. Einfamilienhaus mit einem tatsächlichen Wasserverbrauch von 200 m³/Vorjahr:

Hauspauschale: **€ 157,20**
+ Wasserverbrauch (200 m³ x €2,62) **€ 524,00**
Summe Kanalbenützungsggebühr 2005: **€681,20 : 4 = € 170,30 / Quartal**

2. Landwirtschaftl. Betrieb mit einem Hausbrunnen, ohne Wasseruhr, bewohnt von 4 Personen:

Hauspauschale f. Wohngebäude: **€ 157,20**
+ Hauspauschale f. Wirtschaftsgebäude: **€ 65,50**
+ Wasserverbrauch (4 Pers. x 50 m³ = 200 m³ x €2,62) **€ 524,00**
Summe Kanalbenützungsggebühr 2005: **€746,70 : 4 = €186,68 / Quartal**

NEUES VON DER FEUERWEHR WEIBERN



Bei der Florianimesse am 07. Mai segnete KonsRat. Pfarrer Josef Andlinger die neue Tragkraftspritze und das hydraulische Bergegerät der FF. Weibern.

Die Tragkraftspritze TS 12 BMW-VOX mit einer Leistung von 1200 l/min wurde von VTA-Geschäftsführer Ing. Ulrich Kubinger gespendet.

Das hydraulische Bergegerät (mit Schere und Spreizer), finanziert von der Verkehrssicherheitsabteilung des Landes OÖ., sowie vom Feuerwehrreferat, wurde seiner Bestimmung übergeben.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankte sich für die großzügige Spende und lud nach der Feuertaufe der neuen Tragkraftspritze zu einem ausgezeichneten Brat'l in der Rein ins Feuerwehrhaus!



UMWELTTECHNIK UND KUNST IN WEIBERN



von links: Josef Muraier (Klärwärter), Horst Müller (Müller Abfallprojekte GmbH), Valeriy Mironov (Valmi-Investment), Pavlo Ignatenko (Umweltminister), Juriy Matveev (Zentrum Biomasa), Ruslan Lazarenko (Dolmetsch)

Am 5. April fand in Linz das Branchenseminar der österreichischen Außenwirtschaftsorganisation zum Thema „Der Markt für Umwelttechnik in Bosnien-Herzegowina und der Ukraine“ statt. Der Umweltminister der Ukraine Pavlo M. Ignatenko ist mit einer Delegation von Fachleuten schon am 4. April in Oberösterreich eingetroffen um Umwelttechnikprojekte in der Praxis kennenzulernen.

Ing. Horst Müller, Geschäftsführer des Ingenieurbüros „Müller Abfallprojekte GmbH in Weibern, hatte im September des Vorjahres im Rahmen einer Konferenz zum Thema „Biomasse zur Energieerzeugung“ in Kiev die Gelegenheit, das Forschungsprojekt „3A-biogas“ zu präsentieren. Umwelttechnik aus Österreich, speziell in einer 1600 Seelen Gemeinde haben auch das Interesse von Umweltminister Ignatenko geweckt.



Am Nachmittag konnte die Delegation erste Informationen im Besprechungsraum der Müller Abfallprojekte GmbH einholen. Im Anschluss an die Präsentation wurden gemeinsam mit Bgm. Ing. Gerhard Bruckmüller und Repräsentanten vom BAV Grieskirchen, OÖ Landesabfallverwertungsunternehmen AG, Pöttinger Entsorgungstechnik, HOBAS Rohrsysteme, SOLARier für erneuerbare Energie GmbH ein umfangreiches Besichtigungsprogramm absolviert. Ziele waren die Kläranlage in Weibern, eine Kanalbaustelle, das ASZ, eine Gemeinschafts-Hackschnitzelheizanlage und die Herstellung von Heizkesseln und einer neuen Container-Hackschnitzel-Kompaktanlage bei der Firma OPTIMETALL.

Den Abschluss bildete auf Einladung von Bgm. Ing. Gerhard Bruckmüller noch ein Rundgang durch die Ausstellung „neue zyklen von beobachtungskörpern“ von Gerhard Frömel im MUFUKU der Gemeinde Weibern.

UNION WEIBERN, SEKT. TENNIS

Liebe Tennisfreunde!

Ende April hat für die Weiberer Tennisspieler die Freiluftsaison begonnen, schon Mitte Mai startet die Mannschaftsmeisterschaft. Die drei Erwachsenen-Mannschaften des Vereins haben sich dabei unterschiedliche Ziele gesetzt:

- Die **Damen** und die **1er** werden versuchen, an die hervorragenden Leistungen (4. bzw. 3. in der Regionalliga) aus dem Vorjahr anzuschließen.
- Die **2er** will nach dem Abstieg den sofortigen Wiederaufstieg erreichen. Interessant werden dabei v.a. die Duelle gegen Haag II und Aistersheim.

Heimspiele der Erwachsenen-Mannschaften:

Damen: Sa, 21.5.: Regau; Sa, 4.6.: Ried II; Sa, 18.6.: Timelkam

Herren I: Sa, 28.5.: Schalchen; Sa, 11.6.: Eferding; Sa, 25.6.: Mattighofen; Sa, 2.7.: Taiskirchen

Herren II: So, 29.5.: Haag II; So, 12.6.: Eferding III; So, 19.6. Aistersheim; So, 3.7.: St. Marienkirchen
Spielbeginn ist an Samstagen um 13 Uhr bzw. an Sonntagen um 9 Uhr.

Außerdem starten wir heuer mit sechs (!) Jugendmannschaften in die Saison, wobei sich zwei dieser Mannschaften auch Hoffnungen auf den Regionsmeistertitel machen können. Die Auslosung aller Mannschaften findet man unter www.utc.weibern.at. Es wäre schön, wenn wir den einen oder anderen Zuschauer bei einem der Heimspiele auf der Tennisanlage begrüßen könnten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



VERANSTALTUNGEN / TERMINE

TAG der SONNE in Weibern

wusstet ihr, dass.....?

- die Sonne in 20 Minuten den Jahresenergiebedarf der ganzen Menschheit auf die Erde strahlt
- die Sonne keine Rechnung schickt
- mit einer Solaranlage für Warmwasser mehr als die Hälfte des Jahresbedarfs gedeckt wird
- mit einer Solaranlage für Warmwasser und Heizung ca. 1/3 des Jahresbedarfs gedeckt wird.
- es im Gemeindegebiet Weibern über 100 Solaranlagen gibt
- man mit Sonnenenergie den Geschirrspüler und Waschmaschine betrieben und die Mauern trocken legen kann
- Solaranlagen vom Land, Bund (Gewerbebetriebe, Vereine) und Gemeinden (Direktzuschuss) gefördert werden und auch steuerlich absetzbar sind
- sich eine gut dimensionierte Solaranlage in ~ 2-5 Jahren amortisiert
- eine Solaranlage eine Lebenserwartung von mind. 30 Jahren hat
- die Sonnenenergienutzung Lebensgefühl, Wohlbefinden und Gesundheit bedeutet, und die Umwelt schützt
- die „SOLARier“ mit Hauptsitz in Katsdorf seit 1987 über 10.000 Solaranlagen und Biomasseheizungen (Holz) montiert haben und seit 1999 in Trattnach (Bauer in Stein) eigene Sonnenkollektoren erzeugen.



Besuch uns am Tag der SONNE

Freitag, 20. Mai 2005

von 14 – 18 Uhr

in Weibern, Trattnach 2

** Beratung über SOLARANLAGEN und BIOMASSEHEIZUNGEN*

** Besichtigung der Kollektorproduktion*

** Ausstellung von Boiler, Kollektoren, Pelletsmanager usw.*

** Einladungen zu unseren Seminaren „Energie und Wohnen“ und „Hausbauen mit Erfolg“*

** Bewirtung mit Biokaffee und Vollwertkuchen*



ORGELWEIHFEST

Seit Jahren war bekannt, dass unsere Orgel aus dem Jahr 1907 einer Generalsanierung bedarf. Nach jahrelangen Vorüberlegungen ist es nun geschafft. Die Breinbauer-Kirchenorgel wurde letztes Jahr von der Firma Walcker-Mayer aus Guntramsdorf saniert.



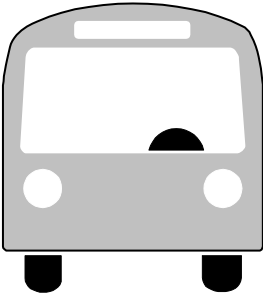
Sie ist seit Dezember wieder bespielbar und wird nun am Sonntag, 29. Mai 2005 um 8.30 Uhr (Treffpunkt 8.15 Uhr beim Dorfplatz) von Bischofsvikar Prälat Mag. Josef Ahammer im Pfarrgottesdienst geweiht.

Zu diesem Anlass singt der Kirchenchor die „Kleine Orgel-solomesse“ von W. A. Mozart.

Anschließend laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein beim Pfarrheim ein. Dort werden wir die alten Orgelpfeifen und einen Orgelwein verkaufen und bei Imbissen, Getränken und Musik weiterfeiern.



VERANSTALTUNGEN / TERMINE



BÄUERINNENAUSFLUG

Die Bäuerinnen aus Weibern laden am **Mittwoch, 1. Juni** zu einer Lehrfahrt nach Bad Hall ein. **Abfahrt: 7.30 Uhr beim Gemeindeamt Weibern.**

Am Programm steht die Besichtigung der Fa. Resch & Frisch mit Führung und Frühstück. Anschließend geht's zur Landesgartenschau nach Bad Hall. Der Abschluss ist beim Schicklberg in Kremsmünster. Die Fahrtkosten betragen 24,- Euro (inkl. Eintritte).

Bei Schlechtwetter bitte Regenbekleidung nicht vergessen!!

Um Anmeldung bis spätestens 30. Mai bei Regina Roitinger, Tel.: 2530, wird gebeten!

SONNWENDFEUER der Sekt. FUSSBALL

Die Union Weibern, Sekt. Fußball lädt am

Freitag, den 17. Juni 2005

zum großen **SONNWENDFEUER**
am Schmiedberg ein.

Ersatztermin ist Samstag, der 18. Juni.

- **18:30 Grillen f. Kinder (mit kleinem Lagerfeuer)**
- **Das Sonnwendfeuer wird bei Einbruch der Dunkelheit entzündet.**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf schönes Wetter und euren Besuch freut sich die Sektion Fußball!



MESSE für den NACHWUCHS

Wollende, werdende und bereits „aktive“ Eltern schlagen sich mit zahlreichen Fragen rund um den Nachwuchs herum. Es gab lange für sie keine Möglichkeit, sich umfassend und an einem Ort zu

informieren - mit der „BabyExpo 2005“ hat sich das nun geändert!

Von 17.-19. Juni wird wieder die Messe für die Aller kleinsten im Design Center Linz über die Bühne gehen.

Vom Schnuller bis zu Freizeit und Erholung reicht das Angebot der Baby-Messe. Schwangerschaft und Geburt, Ausstattung, Pflege und Ernährung sind ebenso wichtige Themen, die hier ins Rampenlicht gestellt werden und Eltern, aber auch Omas und Opas rundum mit allen Informationen versorgen. Und beim Thema der Behördenwege wird man ebenfalls tatkräftig unterstützt. Jeweils von 9 bis 18 Uhr findet man an den drei Linzer Messetagen alles Wissenswerte zum Nachwuchs. Die „größte Messe für die Kleinsten“ auf jeden Fall keine Frage unbeantwortet, versprechen die Veranstalter.

Jede Menge Gewinne gibt es im Rahmen der „BabyExpo 2005“ für die Besucher bei von Ausstellern gebotenen Gewinnspielen. Preise gibt es auch für die besten Zeichnungen, die ausgewählt werden aus den Einsendungen eines Schulzeichnungswettbewerbes. Ausgestellt werden alle Bilder, und die Besucher können mit der Angabe ihres Lieblingsbildes zu der Wahl der Preisträger beitragen.

SPRECHTAG

der OÖ. Patientenvertretung

Die OÖ. Patientenvertretung beabsichtigt am **Dienstag, 31. Mai 2005 in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr** bei der BH Grieskirchen einen Sprechtag abzuhalten. Anmeldungen bitte bis 27. Mai 2005 bei der BH Grieskirchen (07248/603-354 Hr. Mair) .

UNTERSCHRIFTENAKTION FÜR ATOMAUSSTIEG

Die Unterschriftenaktion für den Atomausstieg in Europa wurde zahlreich unterschrieben!

Dank einer breiten Unterstützung haben in Weibern 159 Menschen (davon 125 Weiber/innen) die Petition „atomstopp“ unterschrieben.

Herzlichen Dank allen, die in irgend einer Weise dieses Anliegen unterstützt haben!



GESUNDE GEMEINDE

Liebe Gemeindebürger/innen!

Der Sozialausschuss der Gemeinde Weibern bittet um Ihre Mithilfe bei der Auswahl von Themen, die künftig in Weibern zB. in Vorträgen/Veranstaltungen behandelt werden sollten. Bitte geben Sie uns bekannt, welche Veranstaltungen Sie besuchen würden.

<p>WIRTSCHAFT</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Entspannungspolitik <input type="checkbox"/> Erzeugnisse/Verl. - Lecker, Nützlich, ... <input type="checkbox"/> Bio/ökologisch <input type="checkbox"/> Ausgabengemeinschaft <input type="checkbox"/> Wirtschaftsgemeinschaft <input type="checkbox"/> Fleischerzeugungsgemeinschaft <input type="checkbox"/> Markt <input type="checkbox"/> kein Vortrag 	<p>WIRTSCHAFT</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ernährung im Wandel <input type="checkbox"/> Ökologische Ernährung <input type="checkbox"/> Gesundheitsrisiken <input type="checkbox"/> Ernährungspolitische Entscheidungen <input type="checkbox"/> Folgen/ökologische Ernährung <input type="checkbox"/> Ernährung <input type="checkbox"/> Selbsthilfegruppe (Zusammenhalt) <input type="checkbox"/> kein Vortrag
<p>WIRTSCHAFTSWECHSEL</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Zeitgenössische/Lebensformen <input type="checkbox"/> Fortschrittlichkeit von Bräuterei <input type="checkbox"/> Fortschrittlichkeit Produktion/Verarbeitung <input type="checkbox"/> Modernisierung/Produktion/Verarbeitung <input type="checkbox"/> Markt/Produktion und Konsum <input type="checkbox"/> Markt - geht eine über die andere <input type="checkbox"/> Abwanderung <input type="checkbox"/> Handarbeiten - eine Alternative? <input type="checkbox"/> Gesundheitsrisiken <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input type="checkbox"/> kein Vortrag 	<p>WIRTSCHAFTSWECHSEL, ERNÄHRUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Lokale Erzeugnisse - Nützlich, Nützlich <input type="checkbox"/> Abwanderung/Vertrieb <input type="checkbox"/> Ernährungspolitik <input type="checkbox"/> Ernährung <input type="checkbox"/> Marktverantwortung in der Familie <input type="checkbox"/> Markt/Produktion <input type="checkbox"/> Abwanderung - jung/alt <input type="checkbox"/> Ernährungspolitik <input type="checkbox"/> Ernährung im Wandel - (Wirtschaft) <input type="checkbox"/> Was ist die Rolle der Ernährungspolitik? <input type="checkbox"/> kein Vortrag
<p>MARKT UND MARKT</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Markt/Produktion <input type="checkbox"/> Markt/Produktion <input type="checkbox"/> Markt/Produktion/Verarbeitung <input type="checkbox"/> Markt/Produktion/Verarbeitung <input type="checkbox"/> Markt/Produktion <input type="checkbox"/> kein Vortrag 	<p>ALTERNATIVEN</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Markt/Produktion, Ernährung, ... <input type="checkbox"/> Jugend - Freizeit, Politik, ... <input type="checkbox"/> Markt/Produktion - Nützlich, gesund/ökologisch, ... <input type="checkbox"/> Markt/Produktion - Nützlich, ... <input type="checkbox"/> kein Vortrag

Sie werden gebeten, diesen Fragebogen auszufüllen und bis spätestens Ende Juni am Gemeindeamt Weibern abzugeben, oder in unseren Postkasten beim Eingang zum Gemeindeamt (rechts) einzuwerfen.

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Mithilfe!